

**Bildhinweise zur Pressemitteilung vom 12.10.2018**

**Foto: Gruppenbild Buchmesse am GEPA-Stand**

Freuen sich nach dem erfolgreichen Pressetalk auf der Frankfurter Buchmesse auf die Einführung der neuen GEPA-Kaffees, die im Ursprungsland geröstet werden – v. l.: Nicole Klaski, Gründerin und Geschäftsführerin The Good Food; Kleber Cruz-Garcia, GEPA-Einkaufsmanager Kaffee; Dolores Cruz Benitez, Koordinatorin der Röstprojektgruppe beim GEPA-Partner APROLMA in Honduras; Barbara Schimmelpfennig, GEPA-Pressesprecherin und Peter Schaumberger, GEPA-Geschäftsführer für Marke und Vertrieb.

Bildnachweis: GEPA - The Fair Trade Company/Z. Peterek

**Foto: Buchmesse Kaffeeproduzentin Dolores Cruz Benitez**, **APROLMA**

„Dieses Projekt stärkt uns und ermöglicht uns, den gesamten Prozess der Kaffeeröstung im industrialisierten Maßstab kennenzulernen“, so Dolores Cruz Benitez Koordinatorin der Röstprojektgruppe beim GEPA-Partner APROLMA. Die Frauengenossenschaft hatte sich vor fünf Jahren gegründet, um hochwertigen Bio-Kaffee zu vermarkten und die Rechte von Frauen einzufordern. Mit dem neuen gemeinsamen Röstprojekt mit der GEPA liegt nun die gesamte Lieferkette, vom Anbau der Kaffeekirsche bis hin zum Rösten und Verpacken, in den Händen der Frauen von APROLMA.

Bildnachweis: GEPA - The Fair Trade Company/Z. Peterek

**Foto: Buchmesse Peter Schaumberger mit Dolores Cruz Benitez**

Dolores Cruz Benitez, Koordinatorin der Röstprojektgruppe beim GEPA-Partner APROLMA und Peter Schaumberger, GEPA-Geschäftsführer für Marke und Vertrieb.   
„Mehr Wertschöpfung heißt auch mehr Wirkung“, sagte Peter Schaumberger beim Pressetalk der GEPA auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse.   
Dolores Cruz Benitez: „Dieses Projekt stärkt uns und ermöglicht uns, den gesamten Prozess der Kaffeeröstung im industrialisierten Maßstab kennenzulernen.“  
  
Bildnachweis: GEPA - The Fair Trade Company/A. Fischer

**Foto: Buchmesse Gruppenbild im Gourmet-Salon**

Sprachen beim Pressetalk auf der Frankfurter Buchmesse über Wertschöpfung und Wertschätzung von Lebensmitteln – v. l.: Barbara Schimmelpfennig, GEPA-Pressesprecherin; Peter Schaumberger, GEPA-Geschäftsführer für Marke und Vertrieb; Nicole Klaski, Gründerin und Geschäftsführerin The Good Food und Dolores Cruz Benitez, Koordinatorin der Röstprojektgruppe beim GEPA-Partner APROLMA in Honduras.

Nicole Klaski: „Über unser Konzept machen wir die Wertigkeit von Lebensmitteln sichtbar und weisen auf das Problem der Lebensmittelverschwendung hin. Wir verkaufen in unserem Laden zum Beispiel die Nachernte, die auf den Feldern liegen bleibt. So entsteht auch wieder Wertschöpfung“, so Nicole Klaski beim GEPA-Pressetalk auf der Frankfurter Buchmesse. Vor anderthalb Jahren hat sie in Köln Deutschlands ersten Reste-Supermarkt eröffnet, wo sie zusammen mit vielen Engagierten Gemüse und viele andere Lebensmittel, die sonst in der Mülltonne gelandet wären, zum ‚Zahl was es Dir wert ist-Preis‘ verkauft.  
  
Bildnachweis: GEPA - The Fair Trade Company/Z. Peterek

**Foto: Luis Fernando Alvarado, Röstmeister FEDECOCAGUA**

Unser Ziel ist die bestmögliche Qualität.” Luis Fernando Alvarado ist Röstmeister bei FEDECOCAGUA. Der Kooperativen-Dachverband aus Guatemala hat vor 45 Jahren den ersten Fair Trade-Rohkaffee nach Europa und Deutschland exportiert, seit genau 40 Jahren arbeitet die GEPA mit ihm zusammen. Nicht nur beim Anbau und der Verarbeitung von Kaffee, auch in Sachen Rösten sind die Mitglieder von FEDECOCAGUA Experten: Seit drei Jahren haben sie ihre eigene Rösterei. Durch das Röstprojekt geht die GEPA mit ihrem Partner gemeinsam neue Wege und festigt dadurch die langjährige Partnerschaft.

Bildhinweis: GEPA - The Fair Trade Company/A. Welsing

**Foto: Magali Aguilar, Frauengenossenschaft APROLMA**

Magali Aguilar ist Mitglied der Frauengenossenschaft APROLMA in Honduras. Vom gemeinsamen Röstkaffee-Projekt von GEPA und APROLMA ist sie begeistert: „Ich bin Kaffeeproduzentin, habe mein eigenes Grundstück und bin Teil des Röstprojekts. Ich röste den Kaffee selbst – darauf bin ich sehr stolz und ich hoffe, dass der von mir geröstete Kaffee zur GEPA geht, das ist mir eine Herzensangelegenheit.“

Bildhinweis: GEPA - The Fair Trade Company/A. Welsing

**Foto: Social-Media-Aktion #mehrWertFürAlle**

Ab dem 12.10.2018 können Interessierte an einer Social-Media-Aktion teilnehmen und per Botschaft oder Foto posten, welchen „Wert“ Fairer Handel oder Lebensmittel generell für sie haben. Alle Infos zum Gewinnspiel finden Sie unter: [www.gepa.de/mehr-Wertschöpfung](http://www.gepa.de/mehr-Wertschöpfung). Alle Posts und Beiträge zum Hashtag #mehrWertFürAlle werden gebündelt auf einer Social Wall gezeigt – diese können Sie hier ansehen: [www.gepa.de/mehrWertFürAlle](http://www.gepa.de/mehrWertFürAlle)  
  
Bildhinweis: GEPA – The Fair Trade Company/A. Welsing